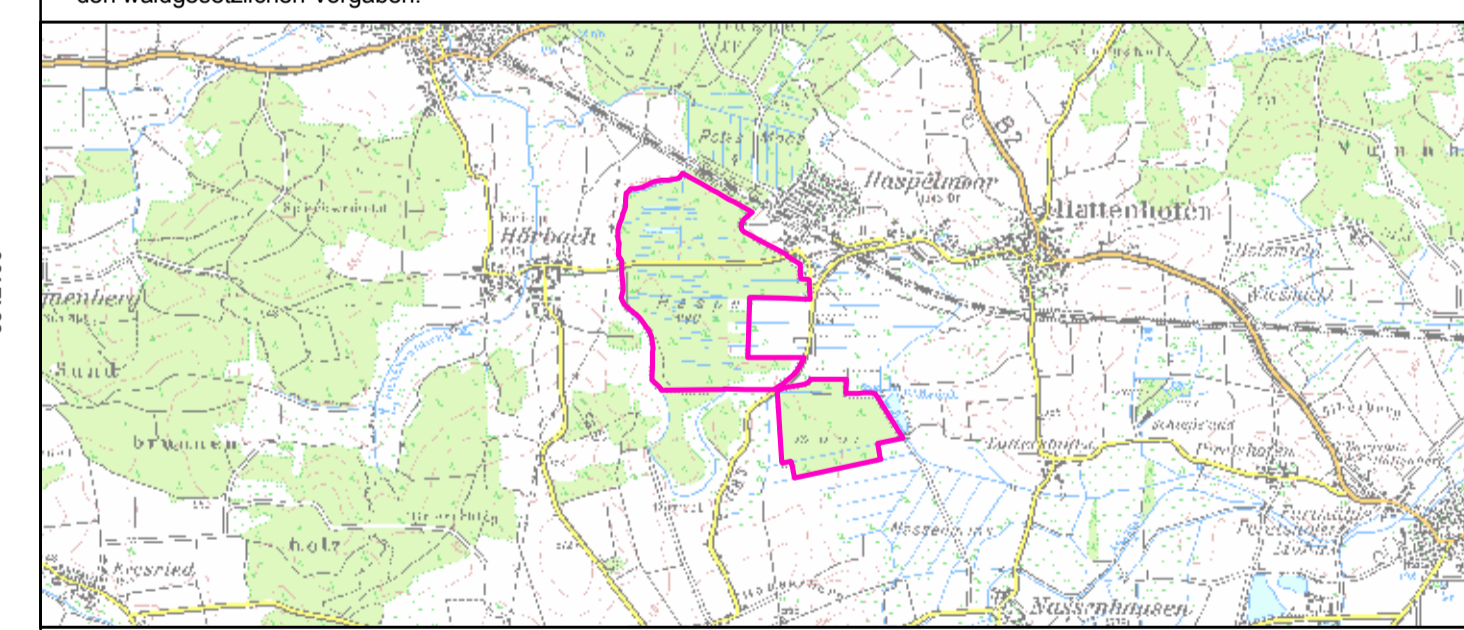




- FFH-Gebietsgrenze (Feinabgrenzung auf Basis 1:5000)
- Arten (Anhang II FFH-RL)**
- 1014, Schmale Windelschnecke, *Vertigo angustior* (C)**
- ▲ Fundpunkt direkter Nachweis
- 1061, Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, *Maculinea nausithous* (C)**
- Fundpunkt direkter Nachweis
- 1042, Große Moosjungfer, *Leucorrhinia pectoralis* (C)**
- Potenzielles Habitat

Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelpolygonweise und enthält eine gebiets eindeutige Nummer, die Gesamtbewertung des Hauptlebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) oder ein Kennzeichen für die Beteiligung eines prioritären Lebensraumtyps (*).
 Die Gesamtbewertung der Waldlebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgüterbezeichnung in der Legende genannt.
 Arten, die nicht im SDB aufgeführt sind, sind in der Regel nicht flächig erfasst worden.
 Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung, sie entspricht nicht zwingend den walddesetzlichen Vorgaben.



**Managementplanung
 FFH-Gebiet 7732-301
 Naturschutzgebiet Haspelmoor**



Karte 2.2 Bestand und Bewertung - Arten (Anhang II FFH-RL) Behörde

Blatt: 1 von 1 **Kartenfertigung:** 06.04.2010

Bearbeitung:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg
 Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft
 Regierung von Oberbayern



Planungsbüro: Büro Drobny, Ökologische Planungen

Originalmaßstab: 1:5.000
 Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
 Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

